

# Palettenregal mit Vorteilen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679510>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

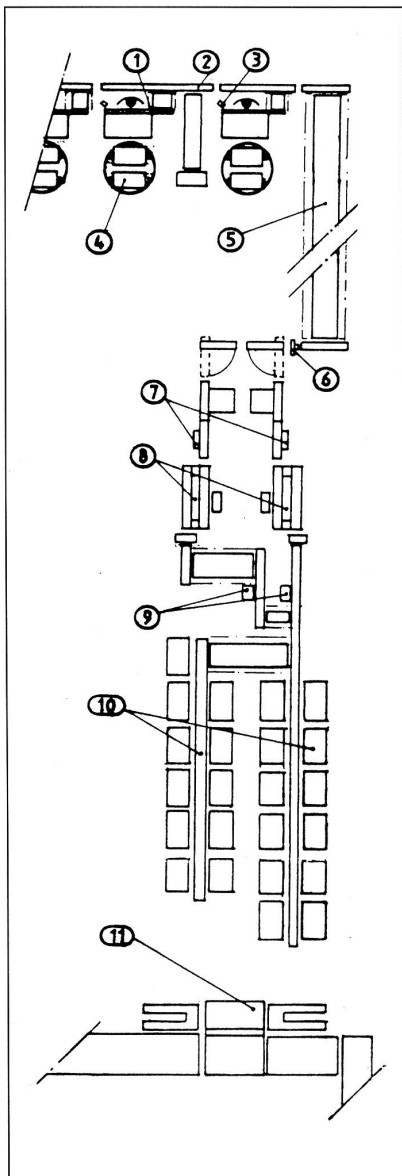
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Automatische Verpackungsanlage

**Die P.L.M. Impianti SpA ist eine der ersten Hersteller von vollautomatischen Transportanlagen für die Inspektion und Verpackungsabteilungen. Bis heute hat diese Firma über 150 grosse und kleine Anlagen für italienische und europäische Textilbetriebe erbaut.**

Vor kurzem lieferte P.L.M. Impianti der Giovanni Crespi SpA - Legnano (Mi) - eine Anlage (siehe Skizze).



Die zwei Verpackungsmaschinen Typ Dynapak 500 A1 packen fortwährend 500 Stoffrollen pro Stunde, mit heller und dunkler Polyäthylenfolie, bei regulierbarer Stärke nach Kundenwünschen von 30 bis zu 200 micron.

- Abmessungen der Stoffrollen:
- veränderlicher Durchmesser von 60 bis zu 400 mm,
  - veränderliche Breite bis zu max. 2000 mm,
  - max. Gewicht 150 kg pro Stück.

Die Warenzuführung an die Schaumische wird durch eine vollautomatische Beladungseinrichtung für Grosskaulen versorgt (Nr. 4 in Skizze).

Um Zeit zu gewinnen, wird der vollautomatische Austausch der Grosskaulen eingesetzt. Die Schaumaschinen (Nr. 1) sind mit vollautomatischer Schneidung, Be- und Entladungsvorrichtung, EDV-Anlage (Nr. 3) ausgestattet. Diese EDV-Anlage hat andere Aufgaben als die gewöhnliche Datenerfassung und Speicherung. EDV speichert die vom Kunden gewählten Datenserien, so dass eine Etikette in Bar-Code nach der Kontrolle ausgedrückt wird. Die Etikette wird dann auf das Kopfende der Stoffrolle geklebt. Durch Speicherbänder und Rollenstrecken, die auch zur Festigkeit der gesamten Anlage dienen, (Nr. 2 und 5) wird das Stück bis zur Verpackung geführt. Ein moderner Laser (Nr. 6) dient zur Lesung des Bar-Codes auf der Etikette, während er die in der EDV gespeicherten Herstellungsdaten zurückruft. Bei der Wiegung des Stückes (Nr. 7) kommt die Gewichtnummer zu den vorhergespeicherten Daten hinzu und gleichzeitig wird die vollautomatische Lagerverwaltung und der Etikettendruck in Betrieb genommen.

Nach der Verpackung (Nr. 8) wird die Etikette von einem Roboter (Nr. 9) auf den Stückkopf geklebt. In eine der 23 Paletten wird das verpackte Stück sortiert. Dank einer von PLM patentierten Einrichtung fallen die Stoffrollen herunter, ohne beschädigt zu werden (Nr. 10). Die Sortierung erfolgt nach Artikelnummer, der optimalen Beladungszahl, die in den einzelnen Paletten verschieden ist, nach dem Losende, nach Arbeitspausen usw. Am Schluss der Anlage ist eine moderne, vollautomatische Be- und Entladungseinrichtung der Paletten, welche die Stoffrollen auf die Transportstrasse kippt, so dass sie entweder zum Lager oder der Verkaufsabteilung laufen (Nr. 11). Die in der Skizze aufgezeichnete Verbindung zwischen den Punkten Nr. 10 bis 11 und der vollautomatischen Beladung der Paletten wird in Kürze zur Verfügung stehen, um die Anlage weiter zu verbessern.

Luca Ravasio, P.L.M. Impianti SpA,  
I-24030 Valbrembo ■

## Palettenregal mit Vorteilen

Jahrzehntelange Erfahrung im System- und Hochregalbau sowie genaue Kenntnisse über die Kundenbedürfnisse standen Pate bei der Entwicklung des zukunftsweisenden Schäfer-Pallex-Palettenregals.

Das Palettenregal aus kaltgewalztem Stahl, versehen mit einer Systemteilung von 100 zu 100 mm.

Die Forderungen an dieses Palettenregal können unter folgenden vier Kriterien zusammengefasst werden:

- Anpassungs- und ausbaufähiges System
- Hohes Qualitätsniveau



Platz sparen mit dem Palflex-Palettenregalsystem

Bild: SSI Schäfer

- Schnelle Lieferbereitschaft
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Die technisch ausgeklügelte Formgebung des Rahmenprofils und die Verwendung von hochfesten Stahlqualitäten erlauben hohe Belastungen bei geringen Bauteilgewichten.

Sendzimiervverzinkte Rahmenbauteile bieten einerseits optimalen Rostschutz und lassen sich andererseits problemlos mit praktisch allen Farben kombinieren, handle es sich nun um Traversen, Querauflagen, Gebäudeteile oder sonstige Installationen und Geräte.

Die Rahmen werden in zerlegtem Zustand, kompakt verpackt an die Baustelle geliefert und an Ort und Stelle mit Hilfe von Schrauben und selbstsichernden Muttern zu Rahmenständer verschraubt.

Die Fussplatten der Rahmen sind abhängig von der Belastung geschraubt oder verschweisst. Auf Wunsch kann Palflex auch mit höhenverstellbaren Regalfüssen ausgerüstet werden.

SSI Schäfer, Neunkirch ■

## Renaissance der Ringspinnmaschine

Mit der Renaissance der Ringspinnmaschine hat auch das Spindelband wieder an Bedeutung zugenommen. Mit der enormen Steigerung der Spindeldrehzahlen und der Verkleinerung der Spindeldurchmesser werden höhere Anforderungen an die Spindelbänder und insbesondere an deren Verbindungen gestellt.

Hinsichtlich dieser hohen Anforderung an die Verbindung, hat die Leder Beltech AG, das bereits in der Praxis bewährte Spindelband SSB/83 mit einer neuen, noch flexibleren Folien-Endlosverbindung entwickelt. Die Folien-Verbindungen bleiben auch nach vielen Einsatzstunden flexibel, womit ein schlagfreier Antrieb der Spindel erreicht wird. Der schlagfreie Antrieb wirkt sich positiv auf die zu produzierende Garnqualität aus und schont zugleich die Spindellager.

Weitere Eigenschaften, welche für eine Folienverbindung sprechen:

- Folienverbindungen ermöglichen eine saubere Verarbeitung. Es entstehen keine verschmutzten Arbeitsplätze, das Reinigen der Pinsel oder der Spachtel entfällt.
- Folienverbindungen ergeben massgenaue Verbindungen. Es wird nicht mehr zu viel oder zu wenig Kleber aufgetragen. Dabei entstehen flexible, homogene Verbindungen ohne Dickenveränderung.
- Folienverbindungen ergeben sichere Verbindungen. Folienverbindungen haben kein Verfalldatum. Folienverbindungen stehen für hohe Bindefestigkeit, ohne Spannungsspitzen. Die angreifende Belastung verteilt sich immer über die gesamte Endlosverbindung.

Praxisversuche auf schnellaufenden modernsten Ringspinnmaschinen be-